

Der neue Kontinent [Arbeitstitel]

Von Arinna

Kapitel 9: Die Zeremonie (Teil 2)

In Shinji krabbelten ganz viele nervöse Ameisen rum. Er hatte die Nummer 1 gezogen und musste sich als erstes ein Pokemon aussuchen, sobald er dazu von Delion aufgefordert wurde. Die Auswahl war riesig. 26 Pokemon warteten darauf einen neuen Trainer zu gehören. Nein, stopp 25. Evoli gehörte ja bereits jemanden. Er war auch bereit gewesen auf eines der Starter-Pokemon zu verzichten, aber Kukui hatte gemeint es wäre gut wenn er sich eins aussucht. Es wäre für ihn und auch für Digda am besten.

"Shinji aus Alola von der Insel Akala aus der Stadt Konikoni City. Bist du bereit dir dein erstes Pokemon auszusuchen." Shinjis Herz rutschte ihm in die Hose. Er hasste es im Rampenlicht zu stehen und jetzt gerade sahen alle auf ihn. Abgesehen von all den Menschen hier im Stadion, saßen noch mehr vor den Fernserhn und vielleicht sahen jetzt gerade seine Eltern zu. Sein Magen zog sich immer weiter zusammen. Am liebsten hätte er mit dem letzten die Nummer getauscht oder wengisten mit John, der direkt neben ihm stand. Sein einziger trost war, das die Stahl-Uniform gut passte und richtig gut aussah. Sie hatte ihm auf anhieb gefallen.

"Na los, keine Angst", flüsterte John ihm zu. Shinji sah ihn kurz an und nickte dann. Er trat einen Schritt vor und sah Delion fest in die Augen. "Ja, ich bin bereit."

"Dann nimm und such dir deinen Partner" Delion reichte ihm einen Pokedex. Er wirkte alt und modern zu gleich. Es war nicht der den Kukui ihm gezeigt hatte. Demnach war es nicht der aus Alola. Vielleicht war das ein ganz neuer, auch wenn er nicht so aussah. Shinji ging die ersten Schritte. Er hatte noch keine Vorstellung davon, welches er nehmen sollte. Ein Wasser-Pokemon oder vielleicht doch eher Pflanze. Feuer traute er sich nicht zu. Doch bevor er sich entscheiden konnte, erklang das vertraute geräusche des Pokeballs von Digda.

»Digda« Ein geschocktes Raunen ging durch das Stadion. Shinji wollte im Erdoben versinken vor Scham.

"Digda.. was soll das..." meckerte er das Maulwurf-Pokemon an.

"Du hast schon eins?" fragte Delion überrascht

"Ja, es ist mir auf der Fahrt hierher gefolgt." Shinji glaubte seine Stimme versagte gleich. Doch Digda interessierte es nicht wie er sich gerade fühlte und grub sich durch den Boden der Arena direkt auf Schiggy zu. Shinji sah schon das schlimmste. Eine Schlammschlacht und wie alle Pokemon druchdrehen und die ganze Sache abgeblasen wird.

»Digda, Digda«

»Schiggy, Schiggy« Die beiden Pokemon schien sich aufanhieb zu verstehen. Die beiden begann zu plaudern und Prof. Eich fing an zu lachen.

"Da hat sich jemand wohl für Schiggy entschieden." Shinji verlor seine Anspannung. Schiggy war ein Anfänger Pokemon aus Kanto und irgendwie fand er es süß wie sich die beiden verstanden. Er ging auf Prof. Eich zu "Ich würde mich gerne um Schiggy kümmern"

"Ich glaube auch das es eine sehr gute Wahl ist. Was meinst du Schiggy? Möchtest du mit Shinji und Digda gehen?" Die kleine Schildkröte schoss einen schwach Wasserstrahl auf Shinji und sprang ihm dann in die Arme. Shinji verlor dabei den Halt und alle lachten. Von Prof. Eich bekam er Schiggys Pokeball und er kehrte in die Reihe zurück. Glückliche und unendlich erleichtert, dass er jetzt hinter sich hatte. Schiggy und Digda saßen zu seinen Füßen, als wären sie schon immer die dicksten Freunde gewesen.

John betrachtete die beiden Pokemon zu den Füßen von Shinji. Er hatte die Zeit genutzt und sich die Pokemon gut angesehen und er wusste welches Pokemon er sich aussuchen würde. Er schielte leicht rüber zu Professor Lind. Dieser wischte sich den Schweiß von Stirn. Die drei Pokemon zu seinen Füßen wirkten sehr entspannt.

"John kommt ebenfalls aus der Region Alola. Von der wunderschönen Insel Poni und aus dem Dorf des Seevolkes. Na wie sieht es aus. Willst du dir dein Pokemon aussuchen". Delion schenkte ihm ein freundliches Lächeln welches John erwiderte. Auch wenn er aus einem Seefahrer Dorf kam, so hatte er sich für die Feuer-Uniform entschieden und war damit nicht der einzige. Sie saß bequem und er fühlte sich darin wohl.

Sowie auch Shinji trat er einen Schritt vor und blickte Delion ins Gesicht "Ja, sehr gerne", sagte John und nahm den Pokedex entgegen und marschierte sicher auf Professor Lind zu. In seinem Dorf hatten die meisten ein Wasser-Pokemon und kannten sich mit ihnen besten aus. Er wollte von daher kein Wasser-Pokemon, weil glaubte nicht viel über es lernen zu können. Er hatte sich für das Pflanzen-Pokemon Endivie entschieden. Pflanze war einer der Schwächen der Wasser-Pokemon und darum wollte er mehr über sie erfahren.

"Hallo Professor", grüßte er Lind

"Hallo. Du möchtest ein Pokemon aus der Johto Region?" Lind freute sich wohl darüber, das gleich zu Beginn eines seiner Pokemon ausgewählt wurde.

"Ja, ich hätte gerne..." bevor John sagen konnte welches er haben wollte, wurde es sehr heiß an seinem Bein. Das kleine Feuer-Pokemon rieb sich an ihm.

"Autsch", John trat ein paar Schritte zurück kniete sich hin und rieb mit seiner Hand über die leichte Brandwunde. Feurigel löschte seine Flamme auf dem Rücken und trat wieder auf ihn zu.

»Feurigel« Es rieb seine Wange am anderen Bein.

"Dir tut es wohl leid, was..." er streckte die Hand nach dem kleinen Pokemon aus. Er sah nochmal rüber zu Endivie, welches in musterte. Er schloss die Augen und hob das Feurigel auf.

"Ich nehme Feurigel"

"Sehr gute Wahl", sagte Prof. Lind und reichte ihm den Pokeball von Feurigel. Was seine Eltern wohl zu dazu sagen, das er ein Feuer Pokemon gewählt hatte. In seinem Zuhause gab es nur Wasser-Pokemon. Sicher war es ihnen lieber als ein Pflanzen Pokemon. Er kehrte in die Reihe zurück und hielt sein Pokemon weiter im Arm. Dort kuschelte es ein und schien einzuschlafen.

"Ich hätte gedacht das du ein Wasser-Pokemon nimmst", flüsterte Shinji ihm leise zu, während Delion einen Trainer weiter ging.

"Na ja, ich fand es süß."

Agosto hatte alles über die Anfänger Pokemon gelesen. Kannte von ihnen jeden Schwäche und Stärke. Selbst die Weiterentwicklungen hatte er in den letzten Monaten studiert. Doch welches Pokemon er sich nun aussuchen sollte, das wusste er immer noch nicht. Das stand auch in keinem Buch. Jedes von ihnen war auf seine Weise gut.

"Unsere Nummer 3 kommt aus Kanto aus der schönen Stadt Fuchsania City und hört auf den Namen Agosoto" Agosto bekam kaum mit, das Delion ihn vorstellte. Er war so sehr in seinen Gedanken vertieft, darüber welches Pokemon er nehmen sollte, das er alles um sich herum vergaß.

Das passierte ihn sehr oft und war auch der Grund warum er keine Freunde hatte. Die meisten anderen Kinder spielten draußen und tobten durch die Wälder. Er dagegen saß lieber in seinem Zimmer mit einem Buch oder er lernte für die Schule. Eine gute Schulbildung war das A und O um erfolgreich zu sein.

"Agosto, hey Delion wartet", stieß ihn sein Nachbar an. Er kannte keine Ahnung wer das war und so wirklich interessierte es ihn auch nicht. Im Grunde war er hier, weil sein Vater entschieden hatte, das er mal was anderes brauchte als immer nur Bücher und lernen.

"Tut mir Leid." Agosto trat vor "Ich bin bereit mir meinen Partner aussuchen"

"Gut, das freut mich. Scheinst ja schon sehr damit beschäftigt zu sein" Delion reichte ihm den Pokedex. Agosto nahm ihn entgegen. Er könnte jetzt jedes Pokemon einmal scannen aber er kannte sie ja alle schon, bis auf das Pichu. Da es nicht zu den Anfänger Pokemin in keiner der Region gehörte, die sie bereisen würden, hatte er sich mit ihm auch nicht beschäftigt.

Agosto strich seine Flug-Uniform glatt. Er träumte immer davon fliegen zu können. Er wusste auf jedenfall schon mal, das er sich Flug-Pokemon fangen würde mit dem er fliegen könnte, aber welches Anfänger Pokemon soll er sich aussuchen. Er schritt die Reihe nach ab. Doch keines der Pokemon sprach ihn an.

"Hey, nun mach mal hinne. Du bist nicht der einzige hier", rief Marcel von etwas weiter hinten. Agosto konnte ihn aber nicht ansehen. Er trug eine viel zu grelle Uniform. Egal welches Pokemon er sich aussuchen würde, es tat ihm schon jetzt leid.

Agosto war am Ende der Reihe angekommen. Blickte nochmal zurück und sah dabei Shinji mit seinem Schiggy und John mit seinem Feurigel an. Shinji hatte sich nicht selber entschieden, das hatte Digda gemacht und es sah mehr so aus, als haben Feurigel John ausgesucht, als anders rum. Das brachte Agosto auf eine Idee. Er kehrte zu seinem Platz zurück.

"Was ist? Willst du doch?" fragte Delion verwirrt und suchte nach seiner Freundin Sania. Die zuckte mit den Schultern.

"Doch. Einen Moment noch"

"Wir haben aber keinen Moment mehr. Mensch wir wachsen hier fest", meckerte Marcel. Agosto ignorierte ihn und trat wieder in die Mitte.

"Wer von euch möchte mein Partner sein?" Alle im Stadion hielten die Luft an. Alle sahen sich ratlos an. Bis sich das Flonik in Bewegung setzte und auf ihn zulief. Agosto kniete sich zu ihm runter und streckte die Hand nach dem kleinen Schweinchen aus. Diese schnupperte an ihm und quieckte dann vergnügt.

"Ich nehme Flonik"

"Herzlichen Glückwunsch" Prof. Esche trat auf Agosto zu und reichte ihm den Pokeball. Flonik lief hinter ihm her, als er sich zurück in die Reihe stellte. "Wir werden

sicher gute Partner."

Marik machte innerlich drei Kreuze. Er hatte zwar auch noch nicht ganz so einen Plan welches Pokemon er nehmen würde, aber er sich absolut sicher, dass er sich schneller entscheiden würde, als dieser Bücherwurm.

"Dann kommen wir zu Marik. Er kommt aus Johto aus der Stadt Anemona City"

"Delion ich bin bereit für mein Pokemon", sagte er, bevor man ihn fragen konnte. Delion schenkte ihm ein Lächeln und den Poekdex.

"Da hat es aber jemand eilig." Marik trat aus der Reihe. Er wusste genau welchen Typ er wollte. Da er zu Hause immer wieder hinaus auf die See fahren musste um zu Angeln und tauchen durfte um an die selten Heilkräuter des Meeres zukommen, wollte er auf jeden Fall ein Wasser-Pokemon. Sein Blick fiel auf Karnimani. Sein Partner sollte gut schwimmen und tauchen können. Das nächste was er sich an sah war Ottaro und danach Plinfa. Froxy und Hydropi gefielen ihm nicht so. Memmeon war auch nicht unbedingt das Pokemon was er sich vorgestellt hatte. Dann erblickte er Robball der ihn an einen Seehund erinnerte.

"Hallo Robball, na was sagst du. Hast du Lust mit mir ein Team zu bilden?" Robball sah zwischen Kukui und ihm hin und her. Dann stellte es sich auf seinen Vorderbeine und schlug die Hinterbeine freudig zusammen.

"Ich nehme das mal als Ja. Hier hast du seinen Pokeball"

"Danke, Professor." Marik verneigte sich vor Kukui und kehrte mit Robball im Schlepptau zurück an seinen Platz.

"Wurde aber auch Zeit", sagte Jess und wollte schon loslaufen, bevor Delion sie irgendwie auch nur Ansatzweise vorgestellt hatte. Delion wusste gar nicht was er sagen oder tun sollte. Sie lief einfach an ihm vorbei und schritt bereits die Reihen der Pokemon ab.

"Das hat es ja noch jemand eiliger als Marik. Ihr Name ist Jess und sie kommt wie Agosto aus der Region Kanto." Agosto, Taki und Eve wünschten sich, sie könnten im Erdboden versinken. Wieso konnte jemand, der soviel Wert auf Benehmen legte, sich nicht an Regeln halten. Wobei Eve langsam glaubte, das ihr nur das Aussehen wichtig war.

"Kennst du sie?", fragte Xam, der fast neben ihr stand.

"Irgendwie schon. Wir sind zusammen hergekommen."

"Mein Beileid", sagte Leon. Eve nickte und suchte nach Taki und traf auf seinen Blick. In seinen Augen konnte sie das gleiche lesen. Ihm war das auch unsagbar peinlich.

Jess stolzierte derweil weiter die Reihe. Sie blieb bei Professor Eich stehen, dem man auch deutlich ansehen konnte, wie unangenehm ihm das war.

"Sie kommt aus Alabastia und hoffentlich denkt sie dran, sich den Pokedex bei mir abzuholen." Delion runzelte die Stirn und war ebenso fassunglos so wie einige auch im Stadion. Sicherlich gab es aber wenigsten eine Person die Jess wohl mögen würde. Wenn Delion richtig sah, war sie die einzige, die die Fee-Uniform gewählt hatte. Sie stand ihr ausgezeichnet und Pappella würde es sicher gefallen.

"Du bist echt niedlich", sie hockte sich von dem kleinen Pichu hin "Ich glaube, ich wähle dich"

"Warte mal, bist du dir da ganz sicher?" fragte Prof. Eich der ihm es gar nicht wohl dabei war, ausgerechnet Jess ein Baby-Pokemon anzuvertrauen.

"Es ist das niedlichste Pokemon hier und ich will das niedlichste Pokemon. Nun geben sie mir schon den Pokeball." Schweren Herzens suchte Prof. Eich den Pokeball, den

Prof. Kirsch ihm gegeben hatte aus seiner Tasche. Derweil hob sie das kleine Babymaus-Pokemon hoch. Dieses war davon aber kein bisschen begeistert und stieß einen Stromstoß aus, der Jess Frisur total durcheinander brachte.

"Was fällt dir ein..." sie ließ das Pokemon los. Evoli fing das kleine Pichu auf, das sich völlig verängstigt das Fell krallte.

"Es ist vielleicht nicht das richtige Pokemon für dich", bemerkte Prof. Eich

"Das sehe ich auch so." Sie stampfte wütend ab. Jedes Pokemon zitterte wenn sie sich näherte. Bis auf Hydropi. Dieses stellte sich Jess in den Weg.

"Was willst du denn?" Angeekelt wollte sie an dem Pokemon vorbei gehen. Hydropi brachte sie aber mit einem Wasserstrahl zu Fall. Bevor Prof. Birk etwas unternehmen konnte, bekam Jess Wasser ins Gesicht gespuckt und Hydropi machte sich dran an ihren Haaren rumzuhantieren. Wenige Minuten später, hatte Jess eine neue Frisur.

"Wow" staunte diese und starrte das Hydropi an

"na ja es mag keine ungemachten Haare und dreck kann es auch nicht leiden." Jess bekam ein glänzen in ihren Augen

"Ich nehme es Professor." Sie entriss ihm den Pokeball und trug das Hydropi zurück an ihren Platz. Dort nahm sie Delion noch den Pokedex aus den Händen.

Delion stand eine Weile sprachlos da. Das was er eben gesehen und erlebt hat, musste er erstmal verdauen. Sicher ging es den Zuschauern genauso. Delion schüttelte einmal den Kopf, klatschte sich gegen die Wangen und trat zum nächsten Trainer. Dieser war ebenfalls ein Mädchen und er hoffte inständig das sie nicht so war wie ihre Vorgängerin.

Zissy schämte sich für alle Mädchen auf der ganzen Welt. Wie konnte es nur so jemanden geben und wie hatte man sie aussuchen können. Prof. Eich wirkte aber auch nicht so glücklich. Sicherlich hatte sich diese Jess sich den Platz irgendwie ergaunert.

"Okay, hoffen wir das die beiden ein gutes Team werden. Kommen jetzt zu unserer nächsten Trainerin. Sie heißt Zissy und kommt aus der Region Sinnoh. Sie lebt in dem beschaulichen Zweiblattdorf wo auch unser Professor Eibe herkommt."

"Hallo Delion, es freut mich sie kennen zu lernen" Zissy verneigte sich kurz vor dem Champ, der sich darüber sehr freute.

"Oh ein wohlerzogenes Fräulein", sagte Delion. Alle die mit Zissy gereits waren, schüttelten den Kopf. Das Zissy auch anders konnte und eigentlich nicht so wohlerzogen war, behielten diese dann lieber für sich.

"Hier ist dein Pokedex und dann such dir mal deinen Partner." Zissy nahm den Pokedex in die Hand und ging los. Nach ihrer viel zu aufregenden Fahrt hierher, kam ein Wasser-Pokemn auf keinen Fall in Frage. Mit denen war sie erstmal fertig. Sie wollte ein Pokemon das sie vor Wasser-Pokemon beschützen konnte und nicht zu sehr nach Pflanze aussah. Sie hatte sich für die Käfer-Uniform entschieden, weil sie ihr verstorbenes Waumpel ehren wollte. Ihr lief bei der Erinnerung eine Träne aus dem Auge. Sie hatte Prof. Eibe regelrecht angefleht ihr noch eine Chance zu geben. Sie wird diesmal nicht zulassen das einem ihrer Pokemon irgendetwas passiert.

"Ich weiß welches Pokemon ich haben möchte" sie ging auf das Pflanzen-Pokemon zu, welches sie auch schon die ganze Zeit gemustert hatte. Die kleinen schwarzen Knopfaugen blickten sie interessiert an

"Na, hast du Lust mit mir zukommen?"

»Igamaro« Das Pflanzen-Pokemon sprang ihr in die Arme

"Ich verspreche dir, auch gut auf dich aufzupassen, Igamaro"

"Hier, der Pokeball" Prof. Kirsch reichte ihr den Ball und kehrte zurück an ihren Platz.

Das Igamaro setzte sich auf ihre Schulter und schien zu Frieden sein.

Delion betrachtete die Trainer mit ihren Pokemon. Sie hatten gerade erst angefangen und hatten schon so viele verschiedene Charaktere gesehen. Er war gespannt wie die anderen Trainer noch sein werden und besonders darauf, wie sie sich im Laufe ihrer Reise entwickeln.

"Sehr schön. Dann kommen wir zu Tina. Sie ist aus der schönen Region Hoenn zu uns gekommen aus Moosbach City" Tina schluckte. Ihr zitterten die Knie, als der Champ sie der gesamten Welt vorstellte. Das Rampenlicht war ihr nicht fremd. Waren ihre Eltern ja die Bürgermeister von Moosbach City, jedenfalls ihr Vater. Dennoch, richtig wohl war ihr nicht dabei. Es war ihre Idee gewesen, sich für diese Reise zu melden. Sie wollte ein Abenteuer erleben und die Welt sehen. Doch jetzt war sie sich gar nicht mehr so sicher.

"Nur nicht so schüchtern", sagte Delion aufmunternd. Sie suchte nach ihrem Cousin Felix und musste aber sie fand nur die grünen Augen, die hinter einer Brille versteckte sie musterten. Ihr fiel der Kuss wieder ein und in ihr kehrte die Wut zurück aber auch dieses komische fremde Gefühl, welches sich gar nicht so schlecht angefühlt hatte. Sie schüttelte den heftig den Kopf und strafte die Schultern. Sie trat vor und nicht dem Champ zu.

"Sehr schön. Hier ist dein Pokedex und nun geh dir ein Pokemon aussuchen."

"Das werde und ich weiß auch schon ganz genau welches es sein wird." Sie ließ Lothar keine Sekunde aus den Augen. Sie wollte ihm den Kuss heimzahlen und sie hatte gerade eine Idee bekommen wie sie das machen kann. Zielsicher schritt sie auf Prof. Eibe zu. Sie sah an dem Blick von Lothar, dass er sofort verstanden hat, was sie vorhatte. Sie sah wie er die Hände zusammen ballte und sich auf die Lippen biss.

"Hallo Professor" Prof. Eibe lächelte sie freundlich an. Langsam ging Tina vor dem Chelast in die Hocke. Das kleine Pflanzen-Pokemon blickte sie interessiert an. Sie hatte es ernst gemeint als sie zu Delion gesagt hat, sie wüsste genau welches Pokemon sie wählen würde.

"Na Chelast" sie streckte die Hand aus und berührte das Pokemon vorsichtig am Kopf. Im ganzen Stadion war es schon die ganze Zeit sehr ruhig gewesen. Jetzt hörte man aber einen leisen Fluch, der sehr laut wirkte. Tina grinste. Genau das hatte sie gewollt. Diese Reaktion. "Ich kenne da eine sehr lieben Trainer, der dich unbedingt in seinem Team haben möchte."

»Chelast«

"Er steht da drüber, mit der Nummer 10. Der Typ mit der Brille." Chelast sah ihr vorbei "Er hat mir erzählt das Chelast, sein LieblingsPokemon ist." Sie streichelte das Pokemon zu Abschied noch mal und begab sich dann auf den Weg bis ganz zum Ende der Reihe. Denn das Pokemon welches sie haben wollte, war ein Feuer-Pokemon. Es war im Typ dem von Chelast überlegen.

"Hallo Hopplo. Na hast du Lust mit mir einem Chelast und dessen Trainer das Leben schwer zu machen?"

»Hopplo?« Verwirrt blickte das Hasen-Pokemon rüber zu dem Chelast, welches Lothar nicht aus den Augen ließ.

"Der Trainer muss unbedingt lernen wie man mit Frauen umgeht."

»Hopplo« Das Hasen-Pokemon sprang ihr in die Arme und Tina freute sich sehr. Sie kehrte an ihre Platz zurück, hielt vorher aber noch bei Lothar an und streckte ihm die Zunge raus. Dabei entging ihr nicht, das böse funkeln in seinen grünen Augen und mit einmal, gefielen ihr diese Augen.

Novie schluckte noch einmal schnell. Versuchte ihre Nervosität abzustellen. Seit der erste sich sein Pokemon ausgesucht hatte, ihr es immer schlecht, je näher der Moment kam, das sie dran war. Wie war sie noch mal drauf gekommen hier mitzumachen. In einem Anfall von Größten Wahn hatte sie Prof. Sania einen Brief geschrieben. Gelogen war es nicht. Sie liebte die Natur und auch schon lange wünschte sie sich ein Pokemon, mit dem sie die Galar Region erkunden konnte. sie wollte darüber schreiben und vielleicht würde es sogar ein gutes Buch werden.

"Wen haben wir denn da. Novie. Bitte einen großen Applaus. Das ist die erste Trainerin aus unserer wunderschönen Region. Sie kommt aus derselben Stadt wie mein ewiger Rivale Roy. Aus Claw City..." Das Stadion brach in so lauten Applaus aus, das es ihr regelrecht unangenehm war.

"Na Novie, bist du bereit?"

"Ja, Delion..." Sie wurde etwas rot. Sie hatte bisher alle Kämpfe von ihm gesehen. Sie wusste auch so gut wie alles über ihm. Bevor sie richtig für ihn zu schwärmen anfangen konnte, fand sie heraus das er heimlich in Sania verliebt ist.

"Dann hier, bitte schön und nette Uniform" Novie lief etwas rot an. Mit dem Pokedex bewaffnet ging los und sah sich die Pokemon nochmals genau an. Sie trug die Uniform der Eis-Arena von Galar. Die Entscheidung war ihr nicht leicht gefallen. Die Uniform der Drachen-Arena sah ebenfalls sehr gut aus und es war die Arena ihrer Heimatstadt. Wieso und warum genau sie dann doch für Eis entschieden hat, kann sie gar nicht sagen. Genauso wenig, wie sagen sollte, für welches Pokemon sie sich entscheiden sollte.

Sie machte sie die Entscheidung dann leicht. Im Endeffekt war es ja egal. Ihr Lieblingstyp war nicht dabei, Drache, so würde sie einfach das Pokemon nehmen welches ihr gegenüberstand. Sie überwand den kurzen Weg und stand bei Prof. Eibe.

"Ich würde mich sehr gerne um Panflam kümmern"

"Ihr werdet bestimmt ein gutes Team". Prof. Eibe übereichte ihr den Pokeball und das Feuer-Pokemon sprang auf ihren Arm. Es war schwerer als es aussah. Kurz bezweifelte sie ihre Entscheidung. »Panflam« Nein, sie hatte sich richtig entschieden und kehrte an ihren Platz zurück.

Taki war der nächste und er konnte kaum erwarten. Bisher war das Pokemon welches er sich ausgesucht hatte noch da. Schon in seines ganzes Leben, träumte er davon der beste Hunde und Fuchs- Pokemontrainer der Welt zu werden. Als Kind hatte ihm sein Vater ein Kuschtier von einem Fukano und von einem Vulpix geschenkt. Seit war ihm das klar. Irgendwann wird er diese Pokemon in seinem Team haben.

Er hatte Prof. Eich während der Fahrt nach Engine City ausgehört was für Starter Pokemon zur Auswahl standen. Er kannte nur die Kanto und von denen wäre keines in Frage gekommen, hätte er von ihnen eins wählen müssen. Am ehesten wäre es dann wohl Glumanda geworden, da er Feuer-Pokemon am liebsten mochte.

"Dann kommen zu unserer Nummer 9. Taki aus Kanto aus der schönen Stadt am Meer. Orania City" Taki winkte dem Publikum zu und nahm den Pokedex entgegen. Ohne weiter drüber nachzudenken, trat er auf das einzige Fuchsartige Pokemon zu, welches zur Auswahl stand.

"Hallo Fynx. Ich bin Taki" Fynx war das Starter Pokemon aus der Kalos Region. Leider musste Prof. Platan gehen, aber Prof. Kirsch kannte er ja. War es der Prof. aus seiner eigenen Stadt.

"Das ist jetzt nicht wegen ihnen Prof. Kirsch", lachte Taki

"Ich habe mir schon gedacht, das du dir Fynx auszusuchen wirst", grinste dieser und reichte ihm der Poekball.

"Bin ich so leicht zu durchschauen, Professor?" Taki streichelte Fynx durch das Fell, öffnete den Poekdex und las sich den Text durch:

Fynx das Fuchs-Pokemon. Anstelle eines Snacks kaut es unterwegs auf einem Zweig herum. Es schreckt Gegner ab, indem es über seine Ohren heiße Luft ausstößt. Es gehört mit zu den Stater-Pokemon auf der Kalos Region

"Ich viel Glück auf der Reise und hast die Möglichkeit deinen Traum wahr werden zu lassen." Prof. Kirsch reichte ihm die Hand. Anschließend hob Taki sein neues Pokemon auf seinen Arm und trug es zurück an seinen Platz.

Lothar hatte die Tina die ganze Zeit nicht aus den Augen gelassen. Sie wusste genau das er Chelast um jeden Preis haben wollte. Es war sein Lieblingspokemon. Er hatte es ihnen erzählt und dennoch war Tina zu ihm gegangen. Wie konnte sie nur. Wollte sie ihn ärgern?

Lothar beobachtete Tina weiter mit ihrem Hopplo. Ein Feuer-Pokemon. Chelast war ein Pflanzen Pokemon. War das Absicht oder wollte sie von Anfang an ein Hooplo? Lothar ließ der Gedanke der Gedanke nicht los, das sie mit Chelast gesprochen hatte. Was hatte sie ihm gesagt. Das er ein furchtbarer Mensch ist? Das es sich wehren sollte? Aber warum sollte sie das tun.

Ihre Blicke trafen sich. Ein Schauer lief ihm über den Rücken, bei ihm eiskalt wurde. Dieser Blick sagte deutlich, *Fall Tod Um* Sie konnte doch unmöglich immer noch sauer wegen dem Kuss sein. Oder doh? War das ihre Rache? Wenn dann war sie gar nicht so nett und süß wie er dachte.

"Hallo? Lothar? Hörst du mich?" Delion wedelte vor seinen Augen rum. Erst da wurde ihm bewusst das Delion ihn bereits vorgestellt hat. "Da scheint ja jemand mächtig abgelenkt zu sein. Aber was kann denn wichtiger sein, als sein erstes Pokemon zu bekommen?" Lothar wollte verhindern, dass Delion merkte wen er da die ganze Zeit angesehen hatte, aber es war zu spät.

"Verstehe. Tina... Na das kann ich verstehen. Bei so einem schönen Mädchen aus der gleichen Region würde ich wohl auch etwas abgelenkt sein" Delion sagte das mit einem sehr anzüglichen Lächeln und Lothar wünschte sich ein Erdloch tue sich unter seinen Füßen. Jetzt ürde Tina ihn doch erst Recht hassen.

"Nein, dass ist Missverständnis", sagte Lothar schnell

"Natürlich und es ist auch ein Zufall, dass ausgerechnet das Chelast zu dir will, was?"

"Bitte?" Lothar verstand nicht richtig. Was hatte jetzt Chelast damit zu tun. Delion zeigte auf den Boden. Vor ihm saß das Chelast, mit seinem Pokeball im Maul und schien drauf zu warten das Lothar es begrüßte.

"Aber, woher... wieso?" Verwundert kniete er sich runter und nahm dem Chelast den Ball aus dem Maul "Was hat dir Tina erzählt?"

»Chelast, Che, Chelast« Lothar hoffte dass sie ihm etwas nettes gesagt hatte. Aber eigentlich muss sie ihm das ja. Sonst wäre Chelast doch nicht von selbst zu ihm gekommen oder?

"Hier der Pokedex"

"Danke"

"Das war Lothar aus Hoenn aus der netten Fausthaven City. Noch mal ein Applaus"

Marcel stand wartend da. Waren die ganzen Loser vor ihm endlich fertig? Mit verschrenkt Armen und sehr wenigem Interesse hatte er verfolgt wie sich die ersten

10 ihre Pokemon ausgesucht hatten. Die hatten alle keine Ahnung. Das stärkste von ihnen wartete noch immer auf einen Trainer und gleich würde es den besten Trainer aller Zeiten bekommen.

"Kommen wir zu unserer Nummer 11. Marcel aus der Region..."

"Das interessiert doch keinen", unterbrach Marcel ihn und riss dem Champ förmlich den Pokedex aus der Hand. Ein raunen ging durch die Menge. Einige kicherten auch verhalten. Er wusste das er lächerlich aussah. Er trug die wohl schlimmste Uniform die es in dieser Region gab. Die Psycho Uniform ist grelle und das Muster einfach nur verstörend, aber es war die einzige Uniform in seiner Größe.

Er hatte echt keine Bock mehr. Erst muss er sich sagen lassen, das nicht jedes Pokemon zur Wahl stand und dann auch noch sowas. Und dann war ja noch derjenige der sich einen unfairen Vorteil gesichert hatte. Dieser Shinji würde seine Reise mit zwei Pokemon beginnen. Marcel kochte innerlich, während er auf Prof. Eich zu ging. Von wegen nicht zur Wahl. Jedes Pokemon stand zur Wahl.

"Ich will das Evoli..."

"Das geht nicht", sagte Prof. Eich frei heraus und wirkte sehr wundert "Das hat man euch aber auch gesagt. Evoli hat bereits einen Trainer"

"Es steht hier doch zur Wahl. Also, wähle ich es"

"Sag mal spinnst?" rief ein wütendes Mädchen vom Ende der Schlange. Das kleine Evoli begann zu zittern und drängte sich immer dichter an Pichu ran, das ebenso nervös war. Kleine Funken zucken aus seinen Elektrobacken.

"Was? Es steht hier zur Wahl also, wo dein Problem"

"Das kann ich dir sagen. Evoli gehört mir" Als Evoli das hörte, gab es kein halten mehr. Es rannte zwischen den Beinen von Marcel durch und rannte auf das letzte Mädchen in der Reihe zu.

"Such dir ein anderes aus oder du musst leider diese Gruppe verlassen." Prof. Eich wirkte sehr ernst. Marcel hätte beinahe alles hingeschmissen. Das ist doch alles Betrug hier, aber dann besann er sich. Es war eine unglaubliche Chance und die sollte er sich nicht entgehen lassen.

"Na gut. Dann nehme ich Bisasam. Es ist das einzige der Stater-Pokemon das zwei Typen gleich von Beginn an hat." Marcel sah deutlich das Prof. Eich nicht begeistert war ihm den Pokeball zu geben und auch Bisasam wirkte nicht so, als wolle es wirklich mit ihm gehen. Aber das war ihm egal.

"Los in den Pokeball, Bisasam." Der rote Strahl sog das Pokemon in den Ball und er kehrte in die Reihe zurück. Ließ dabei aber das Mädchen mit dem Evoli aus den Augen.

"Hä, okay. Ich werde dann mal kurz..." Delion lief schnell zum Ende der Reihe. Im Hintergrund konnte man Prof. Lind in ein Taschentuch schnäuzen hören. Er war schon wieder ganz am Ende und kurz vor einem Nervenzusammenbruch. Delion kramte in seiner Tasche nach dem Pokedex mit der Nummer 24.

"Eve aus der Region Kanto von der Zinnoberinsel." sagte er dann laut in sein Mirkophon und las als nebenbei Info, den Namen ihres Vaters.

"Oh, du bist die Tochter von Ash?"

"Ja"

"Du hast dir also ein Evoli gefangen?"

"Mehr oder weniger. Tut mir Leid, das es soviele Probleme damit gibt"

"Nein, du musst dich nicht entschuldigen" sagte Xam "Das sollte sich eindeutig jemand anderes" Eve stimmte ihm dazu. Dankbar sah sie Xam in die Augen braunen Augen.

"Dann hol dir schnell den Pokeball" zwinkerte Delion ihr. Eve nickte und rannte schnell zu Prof. Eich. Dieser sah sie auch schon entschuldigend an. Sie lächelte tapfer und kehrte zurück zu ihrem Platz.

"Gut wo waren wir stehen geblieben?" fragte Delion und versuchte sich zu erinnern. "Hä, bei mir, glaube ich" meldete sich ein schüchterner Junge zu Wort. Delion erkannte sofort das Junge recht hatte und eilte zu ihm. Blickte auf dessen Uniform, welche die Geister-Uniform war, und zog den Pokedex aus der Tasche.

"Okay, ja genau. Nummer 18, Maya aus der Region Einall aus der Stadt Avenitia"

"Nein, ich habe die Nummer 12 und heiße Mayo. Maya ist meine Zwillingsschwester?" korrigierte Mayo schüchtern

"was? Oh, das tut mir Leid" Schnell suchte er den richtigen Pokedex raus "Ja, hier steht es Mayo."

"Na dann, Mayo... such dir bitte dein Pokemon aus..." Mayo nahm den Pokedex an sich, warf einen kurzen Blick zu seiner Schwester, die sich die Hand vor den Mund hielt, damit sie nicht laut lachte, aber dann konzentrierte er sich wieder auf die Pokemon. Er hatte lange mit seiner Schwester nachts darüber geredet, welches Pokemon sie sich aussuchen würden. Er wusste das Maya Froxy wählen wird, sollte es solange da sein. Sie liebte Frösche überalles, was er nicht verstehen konnte. Sie konnte den ganzen Tag am Fluss verbringen und Frösche fangen. Sie ließ sie aber immer wieder frei. Er hatte es da schon schwerer. Bis zu dem Moment wo die Professoren die Pokemon aus den Bällen gelassen hatten, war immer noch sehr unentschieden gewesen, aber jetzt, wusste er welches er nehmen würde. Er hatte es schon süß und interessant gefunden als er es auf Bildern gesehen hatte, aber in Natura war es um einiges niedlicher.

"Ich möchte gerne Flemmli haben"

"Eine gute Wahl. Hier mein Junge", sagte Prof. Birk. Mayo winkte seiner Schwester zu und erhielt von ihr ein Daumen hoch für seine Wahl.

"Da versteht sich aber jemand mit seiner Schwester", sagte Delion erfreut. "Und damit haben wir die Hälfte der Pokemon schon verteilt. Aber keine Angst, Wir werden jetzt keine Pause machen. Sondern machen gleich weiter mit der Nummer 13 und das ist Felix aus Moosbach City welches in der Region Hoenn liegt"

Felix nickte. Er freute sich innerlich noch immer wie ein Schneekönig. Er hatte es richtig cool gefunden wie Sara mit Lothar gespielt hat. Er hatte es verdient. Felix hätte genau so gemacht. Diesem Angeber geschah es recht. Leider hatte dieser Chelast bekommen, was ihn ein wenig Ärgerte, aber dafür wusste er nun ganz genau welches Pokemon er sich aussuchen würde. Er wollte auch ein Pflanzen-Pokemon haben und besser werden als Lothar.

"Hier dein Pokedex und dann such dir mal ein Pokemon aus"

"Das werde und ich weiß auch schon ganz genau welches ich gerne hätte"

"So, na da sind wir sicher alle gespannt." Felix ging schnell an Delion vorbei. Geradewegs auf Prof. Esche zu. Die Pokemon sahen sich nervös an. Es waren nur noch Serpifeu, das Pflanzen-Pokemon und Ottaro da Wasser-Pokemon anwesend. Gleich würde eines von ihnen alleine sein.

"Hallo", grüßte Prof. Esche freundlich

"Hallo, ich hätte gerne das Serpifeu". Das Grasschlangen-Pokemon blickte ihn etwas schüchtern an. Beobachtete Prof. Esche ganz genau. Diese lächelte freundlich und reichte Felix den Pokeball. "Eine gute Wahl"

"Danke, was ist Serpifeu... glaubst du wir können Freunde werden?" Serpifeu blickte

zwischen Ottaro, der sich sehr zu freuen schien für Serpifeu, zu Prof. Esche die nickte und zu Felix.

»Serpipi« Es sprang Felix in die Arme und warf ihn somit um.

"Wenn das kein Ja ist, weiß ich auch nicht", erklang die lachende Stimme von Delion, der zum nächsten Trainer ging, welches schon wartetet.

Fred wippte auf der Stelle hin und her. Das hier war kein Vergleich zu der Arena Challenge für damals. Das hier war größer und viel aufregender. Er ist sehr froh darüber, dass er sich doch dazu entschieden hat sich zu bewerben und um eine zweite Chance zu erhalten. Vielleicht war damals zu jung gewesen.

"Unseren nächsten Trainer kennen wir bereits schon von der Arena Challenge. Sein Name ist Fred und damals hat er sich abgebrochen doch er bat um eine zweite Chance und hat sie bekommen. Er kommt aus Engine City" Fred schloss die Augen, während Delion ihn vorstellte. Wie wohl die Zuschauer reagierten? Das jemand den Challenge abrichtet ist nichts neues, aber das er nochmals neu anfängt kommt eigentlich nie vor. Die Zuschauer und das Publikum applaudierte aber laut und Fred wurde ein wenig wohler.

"Ich wünsche dir viel Glück, diesmal. Hier dein Pokedex" Fred nahm die kleinen roten Computer entgegen und trat vor. Das letzte mal hatte er sich für Hopplo entschieden. Seines lebte jetzt zu Hause bei seiner Schwester und schien damit sehr zu frieden zu sein. Diesmal sollte es kein Feuer-Pokemon sein. Er hatte lange drüber nachgedacht und sich für ein Pflanzen-Pokemon entschieden und bei seinen Forschungen sich für Geckarbor entschieden.

Fred atmete einmal durch und trat dann auf Prof. Birk zu. Dieser blickte ihn aus warmen braunen Augen an.

"Na, welches möchtest du denn?" Prof. Birk hatte nur noch Geckarbor zur Auswahl und grinste breit.

"Ich weiß nicht so recht. Aber ich glaube Geckarbor, wenn es Lust hätte." Fred hatte noch nicht mal ausgesprochen das sprang Geckarbor ihm schon auf die Schultern.

»Geckarbor« Das Pokemon hielt auch schon seinen Pokeball in der Hand. Das Licht des Schweinwerfers, welcher auf Prof. Birk gerichtet war, ging aus. Er hatte all seine Pokemon vergeben.

"Da ist der erste Professor all seine Pokemon los geworden." Delion war ein wenig überrascht, dass es die Pokemon aus Hoenn waren die zu erst vollständig gewählt worden waren. Aber Geckarbor, Flemmli und Hydropi waren schon coole Pokemon.

"Dann kommen wir zu Mali unsere Nummer 15"

Mali war erleichtert, dass sie endlich dran war und auch dass das Pokemon auf das sie ein Auge geworfen hatte, noch kein anderer ausgesucht hatte.

"Mali kommt der schönen Region Kalos und lebt dort in der Stadt, die wohl niemals schläft, Illumina City" Mali winkte kurz.

"Ja Mali... du bist die beste", hörte sie die Stimmen ihrer Brüder und sie wollte im Boden versinken.

"Du scheinst ja schon Fans zu haben Mali"

"Ja, tote Fans, wenn ich sie in die Finger kriege" knurrte sie leise, so das nur Delion es hören konnte.

"Familie?"

"Brüder"

"Das sind die schlimmsten aber auch die besten." Er reichte ihr den Pokedex und sie

eilte zu Prof. Eibe, dem Professor aus Sinnoh. Sie kniete sich vor dem Wasser-Pokemon Plinfa hin. Ihre Mutter stammt aus der Region Sinnoh und hatte mit einem Plinfa angefangen und sie wollte es ihr gleich tun.

"Hallo Plinfa. Ich bin Mali, würde mich freuen wenn wir zusammen auf Reisen gehen würden

»Plinfa Pflina«

"eine gute Wahl. Kümmere dich gut es"

"Versprochen Professor Eibe" sie verneigte sich und wieder die lauten Rufe ihrer Brüder.

"Hörst du das Plinfa?"

»Plinfa«

"Los Blubber" Plinfa sah sie erst etwas verwirrt an. Aber dann sprang es in die Luft und zielte anhörte der lauten Rufe, auf die Personen. Die beiden Jungen wurden klatschnass und warfen ihr einen bösen Blick zu. Mali streckte ihren Brüdern nur die Zunge raus und stellte sich zurück in die Reihe.

"Das Mädchen sollte man wohl nicht ärgern. Jedenfalls nicht wenn man mit ihr Verwandt ist", sagte Delion und da ganze Stadion begann zu lachen. Und auch der Prof. Eibe verschwand im Dunkeln.

"Dann wollen wir nun zu unserer Nummer 16 kommen. Sein Name ist Fips und er kommt aus Sinnoh. Schade das keines mehr aus seiner Region zur Auswahl steht. Fips lebt in der Stadt Erzelingen."

Fips fühlte sich immer noch, als wäre er von Garados umzingelt. Der Schreck steckte ihm immer noch in den Knochen. Als sie wie durch ein Wunder Galar doch noch erreichten, hätte er am liebsten gesagt, er will nicht mehr. Nun stand er aber hier und sollte sich ein Pokemon aussuchen. zum Glück gab es kein Kapador. Von denen und Garados war erst Mal bedient genug. doch welches sollte er sich aussuchen?

"Na hast du schon eine Ahnung, welches es sein soll?"

"Nein. Ich habe keine Ahnung." Fips trat vor und blickte die übrig gebliebenen Pokemon an. Woher soll er wissen, welches Pokemon zu ihm passt? Was ist wenn er sich falsch entscheidet? Kann man sich überhaupt richtig oder falsch entscheiden?

Fips blickte all die Trainer an, die vor ihm ihren Partner ausgesucht hatten. Sie wirkten alle sehr glücklich und zu frieden. Wie hatten sie das gemacht? War das ein Bauchgefühl oder doch eine bewusste Entscheidung?

"Was ist los?" hörte er Sara flüstern. Er drehte sich langsam zu seiner Cousin um.

"Kennt ihr euch?" fragte Delion Sara

"Ja, ich bin seine Cousine" antwortete sie fröhlich

"Echt? Na das ist ja ein Zufall. Du heißt Sara oder?"

"Ja, ich komme aus Malvenfroh City"

"Wollt ihr euch zusammen ein Pokemon aussuchen?" Sara zuckte mit den Schultern und warf Fips einen fragenden Blick zu. dieser nickte und sie nahm den Pokedex von Delion und stellte sich zu Fips.

"Was ist denn Problem?" fragte sie nochmals

"Ich weiß nicht wie ich mich für ein Pokemon entscheiden soll", flüsterte Fips. Sara nickte. Die Entscheidung konnte einem schon schwer fallen. Besonders diese. Es war die wichtigsten Entscheidung in ihrem Leben. Wobei sie schon wusste welches Pokemon sie nehmen würde. Sie hatte sich sofort in das Glumanda verliebt.

"Weißt du denn welches du nimmst?"

"Ich nehme Glumanda"

"Warum?"

Sara zuckte mit den Schultern "Ich weiß nicht. Ich hab es gesehen und wusste es einfach." Fips sah sie an, als habe sie ihm gerade versucht zu erklären wie die Relativitätstheorie von Albert Einstein funktioniert. "Ich fühle es einfach Fips."

"Und was soll ich machen? Ich fühle gar nichts" Sara legte ihm eine Hand auf die Schulter und schenkte ihm aufmunterndes Lächeln.

"Mach die Augen zu und du wirst dein Pokemon finden. Ich geh mir jetzt Glumanda holen." Sara ging auf Prof. Eich zu. Fips war kein bisschen Schlauer. Wie sollte er mit geschlossenen Augen sein Pokemon? Manchmal war Sara auch etwas komisch. Aber gut, er hatte ja eh keine Ahnung was er machen sollte. So schloss Fips die Augen und lauschte auf die Geräusche um sich herum. Er hörte wie Sara mit ihrem Glumanda wieder kam, wie die anderen Trainer leise mit ihren Pokemon sprachen und das Getuschel auf der Zuschauertribüne.

»Otta, Ottaro«

Fips öffnete die Augen und sah direkt in die neugierigen Augen von einem kleinen Wasser-Pokemon. Sein Herz machte einen kleinen Sprung und da wusste er, welches Pokemon er sich aussuchen würde. Schnell ging er zu dem Prof. und holte den Pokeball ab.

"Ist das nicht schön", sagte Delion und trat zur nächsten Trainer die schon drauf wartete endlich an die Reihe zu kommen.

"Ich will Froxy" platzte es aus Maya heraus und lief dann sofort rot an. Das ganze Stadion lachte und Delion vergaß für einen Moment was er sagen wollte.

"Hallo Maya, du kommst aus Einall und bist die Zwillingsschwester von Mayo, wie bereits gehört haben"

"Stimmt"

"Du möchtest also Froxy haben?"

"Ja, ich liebe Frösche"

"Na dann hast du ja Glück, das es noch da ist" sagte Delion, gab ihr den Pokedex. Maya rannte auf Froxy zu und warf sich ihm um den Hals.

"Immer mit der Ruhe" lachte Prof. Kirsch. Maya ließ Froxy los und stand auf.

"Ich bin nur so froh, dass kein anderer Froxy gewählt hat"

"Hier. Ich bin mir sicher das du dich gut um Froxy kümmern wirst"

"Darauf können sie sich verlassen, Prof." Glücklich kehrte sie in die Reihe zurück. Froxy dagegen wirkte noch ganz benebelt von der stürmischen Begrüßung.

"Immer schön wenn jemand was er möchte." Delion setzte seinen Weg fort. Der nächste in der Reihe war wieder ein Junge und wirkte nervös. Anders hat Delion es auch nicht erwartet. Diese jungen Trainer, unternahmen schon eine besondere Reise.

"Hier haben wir Rero aus Kalos aus Mosaia"

"Guten Abend"

"Na, aufgeregt?"

"Ich weiß nicht. Vielleicht eher nervös"

"Musst du nicht sein. Hier dein Pokedex" Reros Hand zitterte als er nach dem Pokedex griff. Hier für hatte er sich beworben. Darum war er hier. Ein Traum der in Erfüllung gehen konnte. Ob seine Eltern zu sehen? Sie waren ja dagegen, sogar heute Morgen hatten sie ihm das noch ausreden wollen. Wobei eigentlich eher sein Vater dagegen war. Seine Mutter hatte ihm wenigsten noch bei der Bewerbung unterstützt. Aber daran wollte er nicht denken. Sein Pokemon und er wusste auch schon welches er

nehmen würde. Er trat auf Professor Magnolica zu.

"Na, mein junger Freund."

"Guten Tag Professor. Ich würde mich gerne um Chimpep kümmern"

»Chim« Das kleine Pokemon blickte zu ihm rauf.

"Na, was ist, willst du mit mir kommen?" Das Chimpep sah ihm lange in die Augen. Dann zog es sein Holzstück, welches er auf dem Kopf geklemmt hatte hervor und schlug es ihm auf den Kopf.

"Aua" Bevor er sonst irgendwie reagieren konnte sprang ihm das Pokemon in die Arme und lachte ihn an.

"Das ist seine Art zu zeigen das es sich freut", sagte Prof. Magnolica entschuldigend

"Aha... okay..." Er nahm den Pokeball an sich und trug das Pflanzen-Pokemon zurück in die Reihe.

Pichu sah zu wie fremde Menschen ein Pokemon nach dem anderem mitnahmen. Jedes Mal wenn einer von ihnen vortrat, bekam es Angst. Es klammerte sich immer fester an den Professor, welcher es wohl ganz normal fand, dass diese Fremde Pokemon entführten.

"Das ist Thomas aus der Region Johto" Pichu warf einen schnellen Blick auf den Jungen. Er war Blond, schmal wirkte aber nett. Dennoch wusste Pichu genau, dass auch er gleich eines der Pokemon einfach mitnehmen würde- Pichu kniff die Augen zu. Es wollte nicht mitgenommen werden. Es wollte da bleiben wo es gerade war.

"Dann such dir dein Pokemon aus" Pichus Herz setzte aus. Er hörte wie der Junge über den Boden lief. Spürte wie er näher kam. War er jetzt dran? Wurde er jetzt von diesem Jungen entführt? Pichu wollte das nicht zu lasse. Es nahm all seinen Mut zusammen und rannte los. Lautes Geschrei brach aus und es merkte das man es verfolgte. Es wollte die Augen öffnen, hatte aber zu viel Angst.

Plötzlich stieß gegen einen Widerstand und stürzte. Tränen rannen seinen Wangen runter und blind ließ es Blitze aus seinen Wangen schießen.

"Thomas..." Es tat mehr weh als er dachte. So ein Blitzschlag ist nicht angenehm. Aber er spürte in diesen Blitzen aber große Furcht. Er konnte es nicht erklären, aber das kleine Pichu zu seinen Füßen, wirkte als würde es gleich vor Angst sterben. Eigentlich hatte er sich für ein anderes Pokemon entschieden, aber jetzt...

"Hey, keine Angst..." Pichu hörte die sanfte Stimme und kurz danach legte sich eine warme Hand auf seinen Kopf. Pichu konnte nicht anders, es musste nachsehen wer es war. Der Professor hatte eine andere Stimme. Es hörte auf mit dem Blitzen und blickte in das Gesicht des Jungen, welcher eben losgegangen ist um ein Pokemon zu entführen. Genau dieser Junge setzte sich vor ihm hin, streichelte seinen Kopf und schenkte ihm ein sehr freundliches Lächeln.

»Pichu«

"Magst du.. hab ich selber gemacht" Dieser blonde Junge hielt ihm etwas buntes hin. Es roch lecker und Pichu merkte das sein kleiner Magen hunger bekam.

"Nur zu" Das kleine gelbe Pokemon sah ihn unsicher an. Schnupperte an dem PokeKeks und nahm es sich dann. Thomas musste grinsen und sah dem kleinem Wesen ruhig zu, wie dieses den Keks auf aß.

"Ist mit dir alles in Ordnung?" fragte Prof. Lind besorgt

"Mir geht es gut", sagte Thomas und streckte seine Hand wieder nach dem Pokemon aus, welches leicht zuckte, als er es berührte.

"Vielleicht war das doch keine gute Idee, Pichu zur Wahl zu stellen", überlegte Prof. Kirsch "Es ist zu jung"

"Nein, warum? Ich nehme es" Thomas würde es traurig finden, wenn Pichu keine Trainer bekommen würde.

"Bist du dir sicher? Pichu ist ein Baby-Pokemon und macht mehr Arbeit als ein Anfänger-Pokemon." Prof. Eich betrachtete das kleine Pokemon, welches auf den Schoß von Thomas gekrabbelt war und nach weiteren Keksen zu suchen schien.

"Was ist Pichu, willst du mit mir auf Reisen gehen?" *Pichu hörte auf nach was zu Essen zuzusuchen. Es verstand nicht ganz was der Junge von ihm wollte. Was bedeutet auf Reisen gehen?*

»Pik«

"Möchtest du bei mir bleiben, Pichu?" *Pichu sah sich um. Bemerkte all die anderen Pokemon, die von den Fremden entführt worden waren. Keines von ihnen wirkt so als habe es Angst. Vielleicht entführten diese Menschen sie ja gar nicht. Pichu dachte über die Frage nach. Heute morgen war es noch ganz alleine im Wald gewesen, bis dieser Prof. Kirsch es gefunden und in diesen Ball gesperrt hatte. Dann wurde es an einen alten Mann weitergegeben, der sehr nett schien. Und nun solltest wieder zu jemand neuem? Zu jemanden der was leckereres zu essen hatte.*

»Pichu« *Es kletterte an dem Jungen hoch und setzte sich auf dessen Kopf. Wer so lecker nach Essen roch, der konnte kein schlechter Mensch sein. Er würde bei ihm bleiben.*

"Ich glaube Pichu hat gewählt", lachte Prof. Kirsch erleichtert. Prof. Eich stimmte ihm zu und überreicht Thomas den Pokeball.

"Ein Pichu ist nicht ganz so einfach. Viel Glück mein Junge"

"Ach das wird schon." Thomas reichte Pichu den nächsten Keks und stellte sich zurück in die Reihe

"Wie süß" hörten sie Neele sagen, die als übernächste sich ein Pokemon aussuchen würde. Jetzt war erstmal Marzo an der Reihe. Und zur Überraschung aller, ging das mit seiner Wahl auch sehr schnell. Er war schon immer ein Fan von Endivie gewesen und von daher war sehr froh, dass sich noch keiner dieses Pokemon ausgesucht hatte.

Neele, die nach ihm kam, suchte sich das letzte Pokemon aus der Galar Region aus, Memmemon.

"Ich nehme Bauz" sagte Abriel, nach dem Delion ihn vorgestellt hatte und somit waren nur noch zwei Pokemon übrig sowie zwei Trainer.

"Leon... und Xam... die letzten beiden Trainier. Wie geht es euch?"

Leon und Xam sahen sich an. Keiner von beiden wusste was sie sagen sollten.

"Unser Leon kommt aus Kalos und Xam hier kommt aus Einall" Er klopfte Xam auf die Schultern und ihm schossen Tränen in die Augen.

"Passen sie doch auf. Er ist verletzt", sagte Eve

"Das wusste ich nicht, tut mir Leid."

"Schon gut." Delion suchte sichtlich nach Worten.

"Na gut. Wir haben noch zwei Pokemon. Einmal Flamiau ein Feuer-Pokemon und Karnimani ein Wasser-Pokemon. Wisst ihr denn schon welches ihr wollt?"

Leon und Xam sahen sich wieder an. "Ich hätte gerne das Flamiau, wenn du nichts dagegen hast"

"Nein, ich nehme dann das Karnimani" Beide holten sich die Pokemon und deren Pokebälle ab. Als auch sie wieder in der Reihe standen kehrte Delion in die Mitte des Stadion zurück.

"Somit hat jeder der 26 Trainer, ihr Pokemon. Bitte nochmal ein großen Applaus für unsere jungen Pokemon Trainer und ihre Partner" Das Publikum brach noch mal in ein

lauten Applaus gepaart mit lauten Rufen und Pfiffen aus. Da durch erschreckte sich das Pichu von Thomas so sehr, dass es ihm und den beiden Trainer neben ihm, Rero und Marzo, einen Elektroschock.
"Vielleicht auch einen leisen" sagte Delion.